

Transparenzbericht

2024



vividabkk

Ihre Krankenkasse

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Starke Gemeinschaft	4
Transparente Finanzen	6
Unser Service auf allen Kanälen	10
Leistungen für jede Lebenssituation	17
Patientensicherheit	32
Ihre Versichertenrechte	34
Kundenfeedback	39
Unsere Kontaktdaten	41



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

unser Transparenzbericht 2024 gibt Ihnen einen klaren und offenen Einblick in die wichtigsten Kennzahlen und Entwicklungen der vivida bkk im vergangenen Jahr. Von finanziellen Daten über Leistungskennzahlen bis hin zu Service- und Qualitätsindikatoren – wir zeigen transparent, wie wir als Unternehmen gewachsen sind und welche Fortschritte wir erzielen konnten. Für uns steht vor allem eines im Mittelpunkt: Ihre Gesundheit und wie wir diese noch besser unterstützen können.

Im vergangenen Jahr haben wir unsere digitalen Angebote weiter ausgebaut – mit neuen Funktionen in der vivida bkk-App, die Ihnen mehr Flexibilität und schnellen Zugriff auf Ihre Gesundheitsinformationen ermöglichen. Außerdem haben wir unser Beratungs- und Coachingangebot durch innovative, digitale Formate ergänzt, damit Sie jederzeit und überall persönliche Unterstützung erhalten können. Diese Maßnahmen sind spürbare Schritte, mit denen wir Ihren Alltag leichter machen und Ihre Gesundheit ganzheitlich fördern möchten.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Bericht nicht nur Transparenz zu bieten, sondern auch zu zeigen, wie wir gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestalten. Ihr Feedback ist dabei wie immer ein wichtiger Kompass für uns.

Ihr



Siegfried Gänslers



Siegfried Gänslers
Vorstand

2.

Starke Gemeinschaft

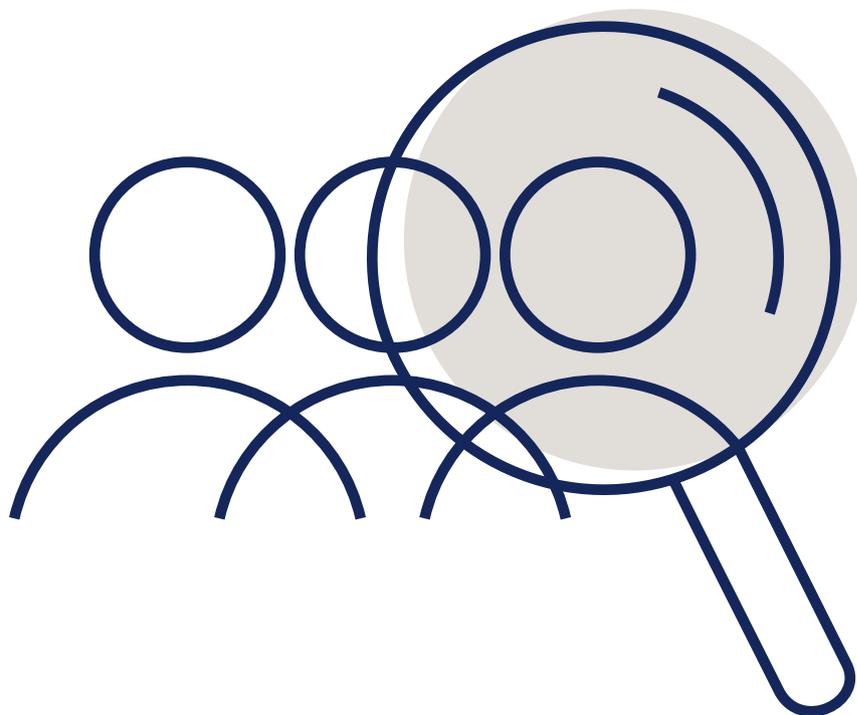


Versicherte und Mitarbeitende

Gemeinsam Gesundheit gestalten: Mit über 342.000 Versicherten gehören wir zu den zehn größten Betriebskrankenkassen. Unter den 96 gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland belegen wir **Platz 32.**

342.663

Versicherte



823

Mitarbeitende

3.

Transparente Finanzen



Finanzergebnis im Überblick

Mit einem Umsatz von über 1,467 Milliarden Euro schlossen wir das Geschäftsjahr mit einem Defizit von 48,39 Millionen Euro ab. Wesentliche Gründe dafür waren politische Entscheidungen, Reformen und weitere Entwicklungen im Gesundheitswesen,

die unsere Finanzlage beeinflussten. Hinzu kamen deutlich steigende Gesundheitsausgaben. **Unser Anspruch bleibt, die Beiträge unserer Versicherten jederzeit verantwortungsvoll und transparent einzusetzen.**

Einnahmen

1.418.299.381 €

Ausgaben

1.466.693.446 €

48.394.065 €

Überschuss der Ausgaben

Finanzergebnis im Überblick



Einnahmen
je Versicherten
4.139 €

Ausgaben
je Versicherten
4.280 €

Im vergangenen Jahr lagen unsere durchschnittlichen Einnahmen je Versichertem bei 4.139,05 Euro, während die Ausgaben 4.280,28 Euro betragen.

Davon flossen 4.081,17 Euro direkt in die Gesundheit jedes einzelnen Versicherten – **rund 11,3 Prozent mehr als im Vorjahr.**

Die Verwaltungskosten beliefen sich auf 174,17 Euro pro Versichertem und lagen damit leicht über dem GKV-Durchschnitt von 169,56 Euro.

Einnahmen und Ausgaben im Detail

Vermögensrechnung	Absolut €	Je Vers. €
Betriebsmittel	- 24.244.619,55	70,75
Rücklage	0,00	0,00
Verwaltungsvermögen	27.246.342,35	79,50
Vermögen gesamt	2.998.722,80	8,75

Einnahmen 2024	Absolut €	Je Vers. €
Zuweisung Gesundheitsfonds	1.233.584.777,47	3.599,99
Zusatzbeitrag	173.921.431,43	507,56
Sonstige Einnahmen	10.793.172,33	31,50
Einnahmen gesamt	1.418.299.381,23	4.139,05

Leistungsausgaben	Absolut €	Je Vers. €
Ärztliche Behandlungen	238.541.169,39	696,14
Zahnärztliche Behandlungen (ohne Zahnersatz)	69.999.010,19	204,28
Zahnersatz	18.399.243,58	53,69
Arzneimittel	241.064.849,16	703,50
Hilfsmittel	56.374.989,22	164,52
Heilmittel	56.537.223,62	164,99
Krankenhausbehandlung	432.210.410,17	1.261,33
Krankengeld	120.053.008,08	350,35
Fahrkosten	39.222.814,39	114,46
Vorsorge- und Rehaleistungen	20.313.069,09	59,28
Schutzimpfungen	14.924.000,85	43,55
Früherkennungsmaßnahmen	13.591.817,37	39,67
Schwangerschaft/ Mutterschaft (ohne stationäre Entbindung)	5.820.083,45	16,98
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	33.878.721,42	98,87
Dialyse	8.620.062,51	25,16
Sonstige Leistungsausgaben	28.915.807,60	84,39
Leistungsausgaben gesamt	1.398.466.280,09	4.081,17
Davon Prävention	46.923.841,06	136,94

Weitere Ausgaben 2024	Absolut €	Je Vers. €
Verwaltungsausgaben	59.680.131,41	174,17
Sonstige Ausgaben	8.547.034,70	24,94
Ausgaben gesamt	1.466.693.446,20	4.280,28



4.

**Unser Service
auf allen Kanälen**



Eingegangene Anrufe

274.321

Anzahl der
eingegangenen Anrufe



Durchschnittliche Dauer
bis zur Anrufannahme
in Sekunden

44

Unsere Service-Telefonie
bietet Ihnen schnell den

direkten

Kontakt zu unseren Gesundheitsexpertinnen
und -experten. Ohne lange Wartezeiten.

220.769

erhaltene E-Mails

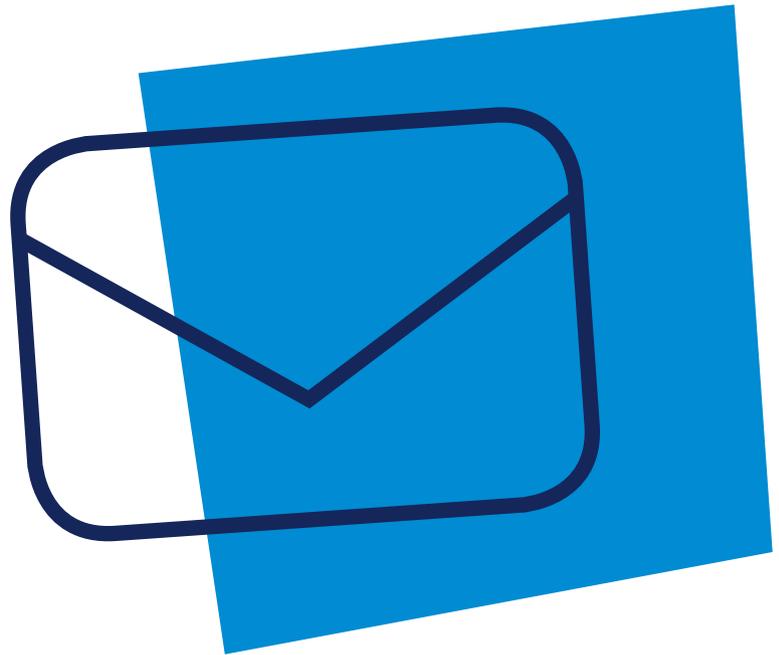
davon in Bearbeitung
innerhalb von 24 Std.

157.561

also 71%

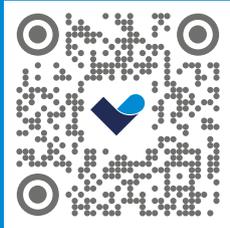
Abschließende Bearbeitung von
E-Mails innerhalb von

57 Std.



Sie können sich darauf verlassen, dass unsere Mitarbeitenden Ihre E-Mail-Anliegen zügig und sorgfältig bearbeiten. Nutzen Sie dafür jederzeit gerne auch unsere [Kontaktformulare](#).

Kundenservice war noch nie so bequem: Mit unserer **vivida bkk-App** haben Sie jederzeit und an jedem Ort die Möglichkeit, ganz einfach **Anträge einzureichen, Bescheinigungen anzufordern** oder **Ihre Kontaktdaten zu aktualisieren** – direkt über Ihr Smartphone, **schnell und unkompliziert**. Probieren Sie es aus und erleben Sie, wie einfach Service sein kann.



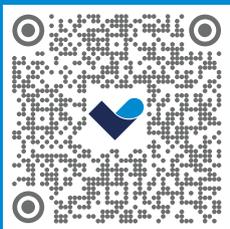
52.265

Anzahl der Nutzerinnen
und Nutzer



Elektronische Patientenakte - ePA

Ihre Gesundheit in Ihrer Hand: Mit der **elektronischen Patientenakte (ePA)** verwalten Sie **Ihre Gesundheitsdaten selbst** – sicher, digital und zentral an einem Ort. Hinterlegen Sie beispielsweise **Befunde, Therapiepläne** oder Röntgenbilder übersichtlich und jederzeit abrufbar. Künftig können auch **Ärztinnen, Ärzte** und weitere **Akteure des Gesundheitswesens** Dokumente für Sie einstellen oder einsehen – selbstverständlich nur, wenn **Sie zuvor Ihre Zustimmung erteilt haben.**



10.797

Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer



Elektronische Gesundheitskarte - eGK

Sicher und modern seit 2020: Unsere **NFC-fähige elektronische Gesundheitskarte (eGK)** ermöglicht den **kontaktlosen Austausch von Daten**. So können Sie praktische Funktionen wie den **elektronischen Medikationsplan** nutzen. Mit Ihrer **persönlichen Identifikationsnummer (PIN)** lassen sich Daten zudem geschützt in der **elektronischen Patientenakte (ePA)** speichern und verwenden.

Versicherte mit
NFC-eGK

alle

Versicherte mit
NFC-eGK und PIN

9.047



Sichere digitale Identität nach § 291 Abs. 8 SGB V

Anzahl der Versicherten,
die die digitale Identität nutzen

7.529



Sicher online unterwegs: Wir schützen **Ihre digitale Identität** nach den gesetzlichen Vorgaben des Sozialgesetzbuches. Ihre **persönlichen Daten** sind bei uns sicher aufgehoben. Schon heute erhalten Sie für Anwendungen der **Telematikinfrastruktur** – wie die **elektronische Patientenakte (ePA)** oder das **E-Rezept** – eine **übergreifende digitale Identität**.

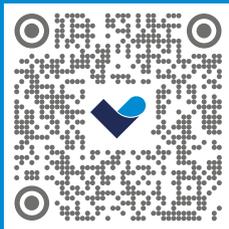
5.

**Leistungen für
jede Lebenssituation**



Pflegeleistungen

Pflege zu Hause – wir sind an Ihrer Seite: Für viele Menschen gehört die **Pflege von Angehörigen** zum Alltag. Wir unterstützen **Betroffene** und ihre **Familien** in dieser anspruchsvollen Zeit. Zu den Leistungen der **Pflegeversicherung** zählen unter anderem **Pflegegeld**, die **Kostenbeteiligung** für die Versorgung durch einen **ambulanten Pflegedienst** oder in einem **Pflegeheim** sowie **Zuschüsse** für einen **barrierefreien Umbau**.



86,3%

Genehmigungsquote

8.568

 Anträge*

7.394

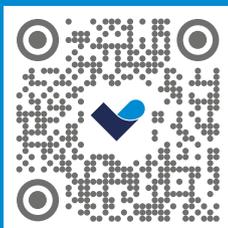


1.174

*Als Anträge gelten alle im Berichtsjahr entschiedenen (genehmigte oder abgelehnte) Fälle. ✓ Genehmigungen ✗ Ablehnungen

Häusliche Krankenpflege

Gut versorgt zu Hause: Ist ein **Krankenhausaufenthalt** notwendig, aber nicht möglich – oder kann er durch **häusliche Krankenpflege** verkürzt oder vermieden werden – übernehmen wir auf **ärztliche Verordnung** die Kosten für **Grund- und Behandlungspflege**.



98,9%
Genehmigungsquote

18.105 Anträge*

✓ **17.917**

✗ **188**

*Als Anträge gelten alle im Berichtsjahr entschiedenen (genehmigte oder abgelehnte) Fälle. ✓ Genehmigungen ✗ Ablehnungen

Vorsorge- und Rehamaßnahmen



Vorsorge und Rehabilitation: Diese Maßnahmen sollen eine **bestehende Krankheit** oder einen **gesundheitlichen Schaden** heilen oder lindern. Nicht jeder Antrag kann bewilligt werden – doch **gemeinsam** mit Ihnen finden wir stets eine **passende Lösung**.

82,3%
Genehmigungsquote

4.137 Anträge*

✓ **3.406**

✗

731

*Als Anträge gelten alle im Berichtsjahr entschiedenen (genehmigte oder abgelehnte) Fälle. ✓ Genehmigungen ✗ Ablehnungen

Genehmigungspflichtige Hilfsmittel

Individuell versorgt mit Hilfsmitteln: Genehmigungspflichtige Hilfsmittel wie Hörgeräte, Rollstühle oder Prothesen werden von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt verordnet. Wir übernehmen die Kosten, wenn diese den Behandlungserfolg sichern, einer Behinderung vorbeugen oder eine bestehende Behinderung ausgleichen. Dabei legen wir stets Wert auf eine individuelle Lösung, die genau zu Ihren Bedürfnissen passt.

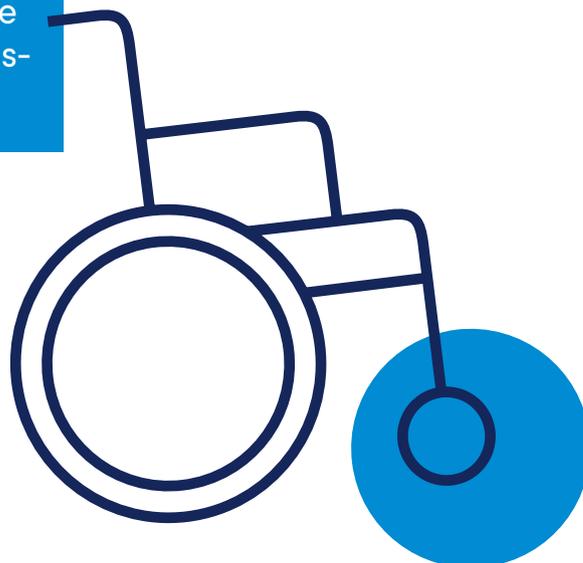
58.754 Anträge*

✓ 56.703

2.051 ✗

96,5%

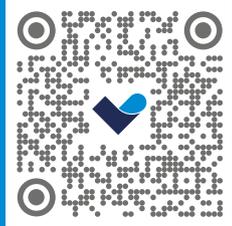
Genehmigungsquote



*Als Anträge gelten alle im Berichtsjahr entschiedenen (genehmigte oder abgelehnte) Fälle. ✓ Genehmigungen ✗ Ablehnungen

Haushaltshilfe

Haushaltshilfe im Krankheitsfall: Einkaufen, Staubsaugen, Wäsche waschen, Abspülen – wer übernimmt all diese Aufgaben, wenn Sie erkranken? Der Umfang unserer **Haushaltshilfe** richtet sich stets nach Ihrem **individuellen Hilfebedarf**.



88,24%

Genehmigungsquote



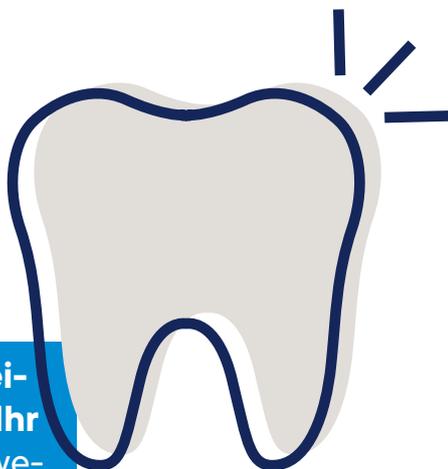
1.105 Anträge*

✓ **975**

✗ **130**

*Als Anträge gelten alle im Berichtsjahr entschiedenen (genehmigte oder abgelehnte) Fälle. ✓ Genehmigungen ✗ Ablehnungen

Professionelle Zahnreinigung



Professionelle Zahnreinigung – 50 Euro für Ihr Lächeln: Als eine von wenigen **Krankenkassen** in Deutschland bezuschusst die **vivida bkk** die **professionelle Zahnreinigung (PZR)** mit bis zu **50 Euro pro Kalenderjahr**. **Gesunde Zähne** sehen nicht nur gut aus, sondern sind auch für die **allgemeine Gesundheit** und **Vitalität** wichtig. Zur Erhaltung Ihrer **Mundgesundheit** unterstützen wir Sie deshalb sehr gerne!

44.612
Anträge

2.209.511,83 €
Auszahlung

49,50 €
Durchschnittliche
Auszahlung je PZR

Zahnersatz



Zahnersatz mit Zuschuss: Wird Zahnersatz notwendig, beteiligen wir uns mit einem **festen Zuschuss**. Haben Sie Fragen zu einer bevorstehenden Behandlung, rufen Sie uns gerne an! Unsere **erfahrenen zahnmedizinischen Fachangestellten** beraten Sie **kompetent** und **individuell**.

87,3%*

Genehmigungsquote

31.686

Anträge**



27.678



4.008

*Mit dem elektronischen Antrags- und Genehmigungsverfahren werden Ihre Anträge überwiegend automatisch bearbeitet und genehmigt. Sind aber Korrekturen im Antrag erforderlich, so löst dies zunächst eine Ablehnung aus. Nach Zusendung des korrigierten Antrages genehmigen wir gerne Ihre Zahnersatz-Behandlung. Die Anzahl der Ablehnungen fällt somit geringer als hier angegeben aus.

**Als Anträge gelten alle im Berichtsjahr entschiedenen (genehmigte oder abgelehnte) Fälle. ✓ Genehmigungen ✗ Ablehnungen

Bonusprogramm

Ihr Einsatz wird belohnt: Sind Sie **fit, aktiv** und nehmen regelmäßig an **Vorsorgeuntersuchungen** teil? Dann profitieren Sie von unserem **Bonusprogramm**. Beim **Aktiv-Bonus** wählen Sie selbst: eine **Direktzahlung bis zu 100 Euro**, einen **Zuschuss zu Ihrer Zusatzversicherung bis zu 150 Euro** oder einen Zuschuss von bis zu **300 Euro für digitale Geräte****. Mit dem **Vorsorge-Bonus** erhalten Sie zusätzlich **10 Euro** für jede gesetzliche Vorsorgeuntersuchung oder **Schutzimpfung**.

**Aktiv-Bonus mit bis zu 300 Euro auf ein neues digitales Gerät: Teilnahme alle drei Jahre möglich.



4.739.319 €

Ausgaben



43.897

Teilnehmende am
Bonus-Programm

Davon
35.830 Erwachsene
8.067 Kinder

Wahltarif



Gesund leben lohnt sich doppelt: Mit dem **Wahltarif Beitragsrückerstattung** belohnen wir Sie, wenn Sie – abgesehen von **Vorsorge- und Präventionsmaßnahmen** – keine weiteren Leistungen in Anspruch nehmen. Abhängig von der Höhe Ihres **monatlichen Versicherungsbeitrags** erhalten Sie dafür eine Rückzahlung von bis zu **600 Euro jährlich**.

69.916 €

Gesamtausgaben

312 €

Durchschnittliche
Beitragsrückerstattung

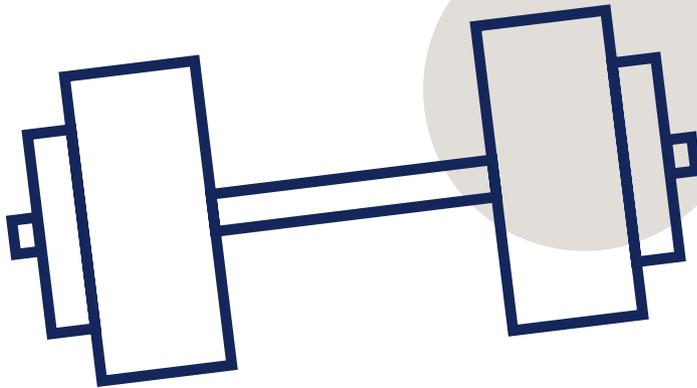
Gesundheitsförderung

Kundinnen und Kunden, die mindestens an einem Gesundheitskurs teilgenommen haben

4.991

(Online) Gesundheitskurse

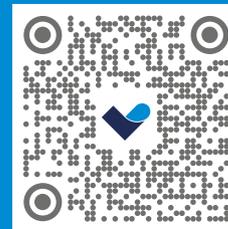
7.001



702.885,19 €

Ausgaben

Aktiv und gesund bleiben: **Regelmäßige Bewegung** ist der Motor für Ihr **Wohlbefinden**. In Kombination mit einer **ausgewogenen Ernährung** und einem **gesunden Umgang mit Stress** schaffen Sie wichtige Grundlagen für Ihre Gesundheit. Denn **Vorsorge** ist der Schlüssel, um Körper und Geist in Balance zu halten. Wir unterstützen Sie und Ihre Familie dabei mit bis zu **300 Euro jährlich für zwei zertifizierte Gesundheitskurse**.



Betriebliches Gesundheitsmanagement



1.230.701,60 €

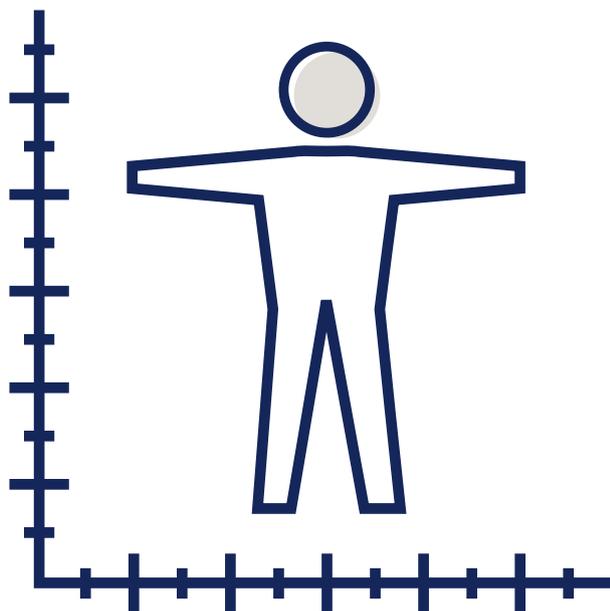
Ausgaben

Gesundheit im Unternehmen: Ein Unternehmen ist nur so **erfolgreich** und **gesund** wie seine **Mitarbeitenden**. Deshalb stehen wir Ihnen als **Gesundheitspartner** im Bereich des **Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)** zur Seite. Ziel des BGM ist es, die **Gesundheit** und das **Wohlbefinden** der Mitarbeitenden zu erhalten und nachhaltig zu fördern. Ein zentraler Bestandteil ist die **Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)**. Sie umfasst Maßnahmen aus den Bereichen **Bewegung, Ernährung, Stressmanagement, Entspannung, Suchtprävention** sowie das wichtige Thema „**Gesunde Führung**.“

Gesund in jeder Lebensphase

Erreichte Personen

38.972



838.851,37 €

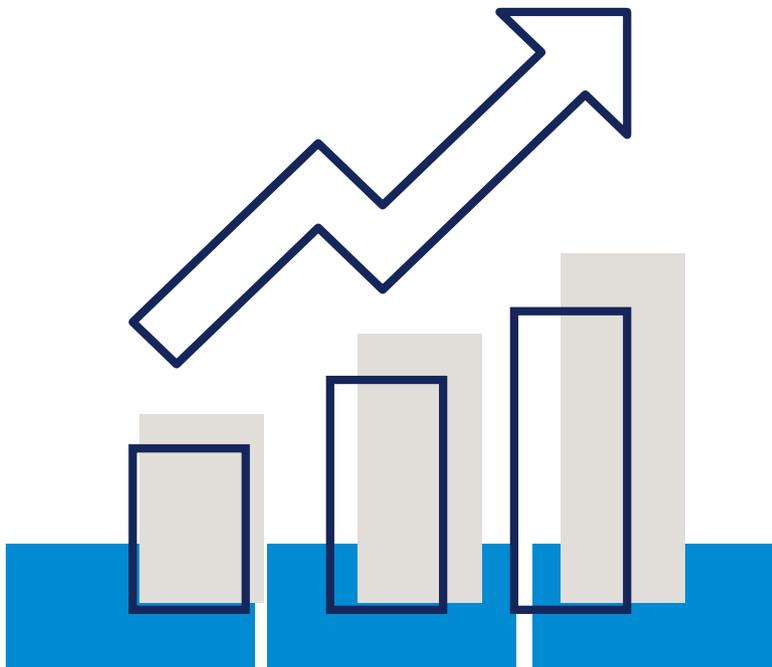
Ausgaben

Gesundheit in jeder Lebensphase: Ausgewogene Ernährung, Bewegung, Suchtprävention sowie ein **gesunder Umgang mit Stress und Medien** sind von der **Kita bis ins hohe Alter** entscheidend für unser **Wohlbefinden**. Was jeder Einzelne benötigt, um nachhaltig gesund zu leben, wird maßgeblich durch die **eigene Lebenswelt** geprägt. Deshalb fördern wir **gesundheitsbewusstes Verhalten** in allen Lebensphasen – ob im **Kindergarten**, in der **(Hoch-)Schule**, im **Pflegeheim, Freizeitzentrum** oder im **Stadtteil**. Auch die **Verbindung von Umwelt und Klimawandel mit der Gesundheit** gehört zu unserem Engagement.

Innovationsfonds

Förderung von
Projekten*:

6

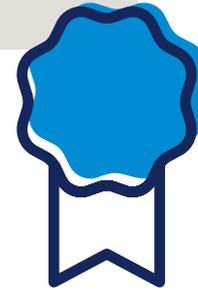


Innovation für bessere Versorgung: Das **Gesundheitssystem** steht vor zahlreichen **Herausforderungen**. Eine engere **Verzahnung von ambulantem und stationärem Bereich**, eine **bessere Abstimmung zwischen Fachdisziplinen, Organisationen und Einrichtungen** sind nur einige davon. Der **Innovationsfonds** bietet hierfür ein wichtiges **Förderinstrument**: Er ermöglicht es, **Brücken zwischen den Versorgungseinseln** zu schlagen und interdisziplinär **neue Ideen** sowie **Perspektiven** über die Grenzen der einzelnen Bereiche hinaus zu entwickeln.

*

- UPlusE - U-Untersuchung für Kinder plus Eltern beim Pädiater zur Förderung der kindlichen Entwicklung mit Impuls aus frauenärztlicher Schwangerenvorsorge
- LCovB - Die Versorgungssituation von Long COVID-Betroffenen verbessern
- Quatemar - Qualifizierte Therapieaufnahmeförderung nach Empfehlung einer ambulanten Richtlinienpsychotherapie
- IP-Wunde - Infrastruktur und Prozesse für optimierte Versorgung von Patienten mit chronischen Wunden
- FAMOUS - Fallbezogene Versorgung multimorbider Patienten in der Hausarztpraxis durch Advanced Practice Nurses (APNs)
- PETRA2.0 - Personalisierte Therapie bei Rheumatoider Arthritis basierend auf dem Modell der Psychoneuroimmunologie

Auszeichnungen und Siegel



Auszeichnungen als Anerkennung: Unser Einsatz für unsere **Kundinnen und Kunden** wird belohnt. Wir sind stolz auf die **hervorragenden Ergebnisse** und sagen herzlich: **Danke für Ihr Vertrauen.**





Patientensicherheit



Unterstützungsfälle nach § 66 SGB V

88 Unterstützungsfälle
27,50 je 100.000 Versicherte

77 Unterstützungsfälle mit
sozialmedizinischer Begutachtung
24,07 je 100.000 Versicherte

22 Unterstützungsfälle mit nach sozial-
medizinischer Begutachtung bestätigtem
Behandlungsfehlerverdacht

43 Fälle mit noch andauernder
Begutachtung



28,60%

Quote der durch sozialmedizinische
Begutachtung bestätigtem Behand-
lungsfehler

15,60%

Quote der durch sozialmedizinische
Begutachtung **nicht** bestätigtem
Behandlungsfehler

Unterstützung im Fall von Behandlungsfehlern: Trotz sehr hohem **medizinischen Standard** kann es in Einzelfällen zu **fehlerhaften Behandlungen, Unklarheiten in der Diagnosestellung, der Aufklärung** oder der **Versorgung** kommen. Die **Beweislast** liegt dabei leider beim **Versicherten**. Hier unterstützt die **vidua bkk** mit ihren **Fachexpertinnen und -experten** bei der **Aufklärung** und begleitet den Versicherten während des gesamten Verfahrens. Gemeinsam mit dem **Medizinischen Dienst** wird der Fall geprüft und – wenn erforderlich – ein **ausführliches medizinisches Gutachten** erstellt. Damit können Versicherte ihre **Rechtsbeihilfe** nutzen und **Schadenersatzansprüche** durchsetzen.

7.

**Ihre Versicherten-
rechte**



Widersprüche (Bereich Krankenversicherung)



Unsere Teams treffen Tag für Tag vielfältige Entscheidungen. Sind Sie mit einer dieser Entscheidungen nicht einverstanden, haben Sie natürlich die Möglichkeit und das Recht, Widerspruch einzulegen. Ein **unabhängiges Gremium** prüft vor der letztendlichen Entscheidung Ihr Anliegen noch einmal.

1.037

Widersprüche
302,63 je 100.000 Versicherte

350

mit Erfolg

102,14

je 100.000 Versicherte

402

ohne Erfolg

117,32

je 100.000 Versicherte

182

zurück-
genommene
Widersprüche
53,11

je 100.000 Versicherte

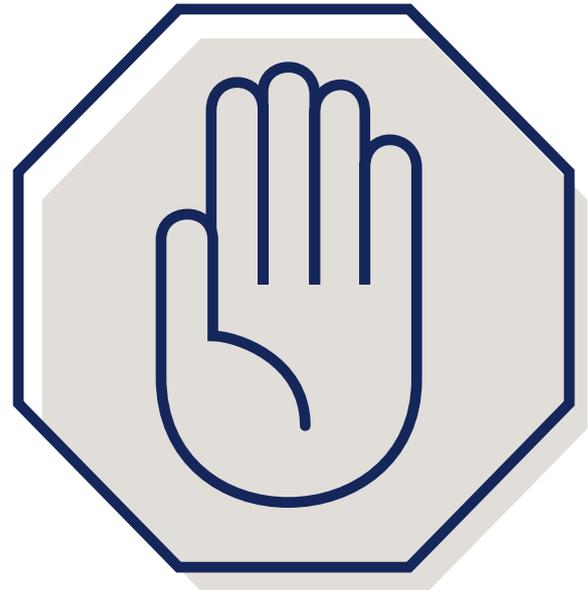
15

Widersprüche,
die auf sonstige
Art erledigt
wurden

4,38

je 100.000 Versicherte

Widersprüche (Bereich Pflegeversicherung)



891

Widersprüche
260,02 je 100.000 Versicherte

213

mit Erfolg

62,16

je 100.000 Versicherte

354

ohne Erfolg

103,31

je 100.000 Versicherte

259

zurück-
genommene
Widersprüche

75,58

je 100.000 Versicherte

4

Widersprüche,
die auf sonstige
Art erledigt
wurden

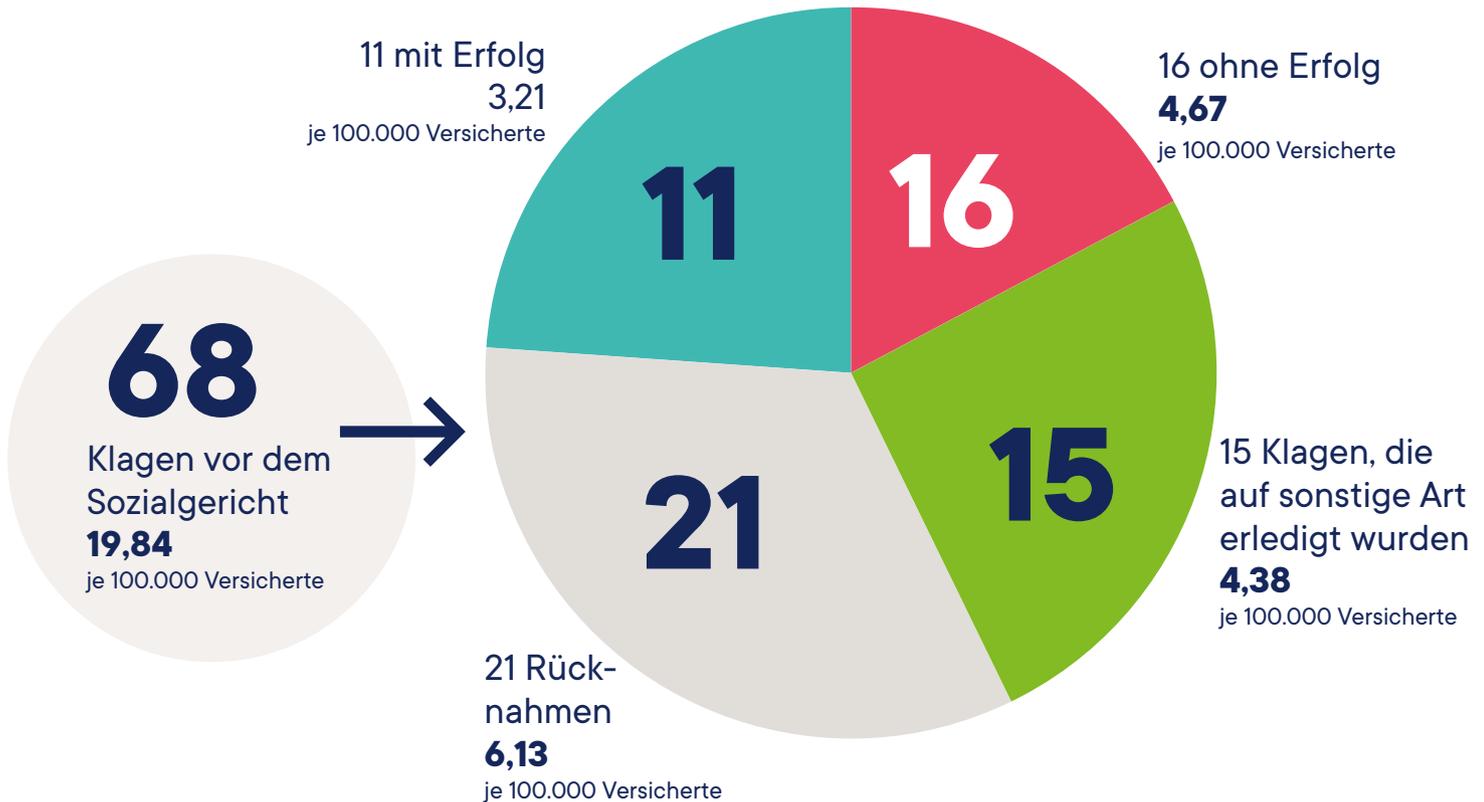
1,17

je 100.000 Versicherte

Klagen (Bereich Krankenversicherung)



Sind Kundinnen und Kunden mit der Entscheidung der Widerspruchsstelle nicht einverstanden, steht ihnen der Klageweg offen. Die **Sozialgerichte** bestätigen allerdings ganz überwiegend die Richtigkeit der vormals getroffenen Entscheidungen.

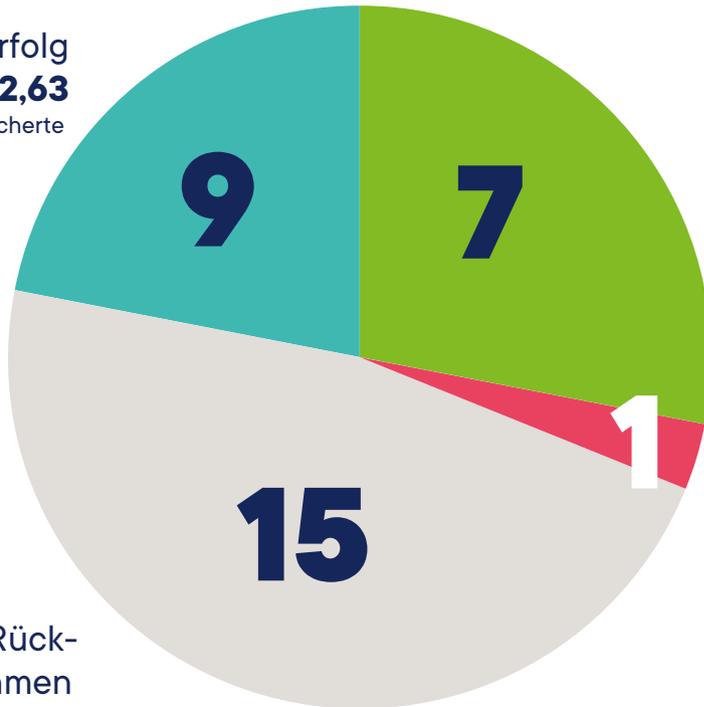


Klagen (Bereich Pflegeversicherung)



7 Klagen, die
auf sonstige
Art erledigt
wurden
2,04
je 100.000 Versicherte

9 mit Erfolg
2,63
je 100.000 Versicherte



1 ohne Erfolg
0,29
je 100.000 Versicherte

33

Klagen vor dem
Sozialgericht
9,63
je 100.000 Versicherte



15 Rück-
nahmen
4,38
je 100.000 Versicherte



Kundenfeedback



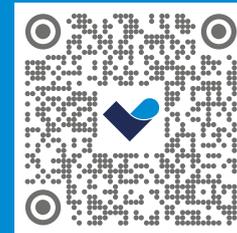
Mitgliederbefragung und Kundenimpulse

84%

sind laut unserer E-Mail-Befragung mit uns zufrieden bis sehr zufrieden



Ihr Feedback zählt: So sehr wir uns bemühen, allen **Wünschen** gerecht zu werden, kann es vorkommen, dass **Erwartungen** nicht vollständig erfüllt werden. In diesem Fall ermutigen wir Sie, uns Ihr Feedback mitzuteilen. **Anregungen, Lob und Kritik** verstehen wir als besonders wertvolle **Impulse**, die uns helfen, besser zu werden. Nutzen Sie dafür gerne unser **Feedbackformular**.



Top 3

Kunden-Feedback



Bearbeitung & Servicegeschwindigkeit
Mitarbeitende & Freundlichkeit
Erreichbarkeit & Kommunikation



Beitragshöhe
Ablehnungen
Bearbeitung & Bürokratie

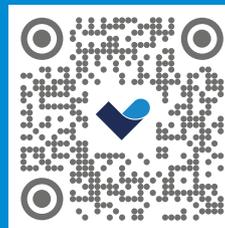


Unsere Kontaktdaten

Wir sind für Sie da



Unsere Standorte sind für persönliche Beratungsgespräche geöffnet und unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen während der Servicezeiten von Montag bis Freitag immer gerne zur Verfügung. Selbstverständlich bieten wir zusätzlich weitere **Kontaktwege** wie **Telefon, App oder E-Mail** an, damit Sie uns auf **Ihre bevorzugte Weise** erreichen – wir sind gerne für Sie da. Eine Übersicht zu unseren Standorten und Kontaktkanälen finden Sie auch [hier](#).



Servicezeiten telefonisch

8:00 bis 18:00 Uhr

(Montag bis Freitag)

Kontaktwege für Sie:

Telefon, Telefax, E-Mail, persönlich



vivida bkk
Spittelstraße 50
78056 Villingen-Schwenningen

Telefon 07720 9727-0
Fax 07720 9727-100
info@vividabkk.de
www.vividabkk.de

Vorstand
Siegfried Gänsler

Rechtsform
Körperschaft des öffentlichen
Rechts

Zuständige Aufsichtsbehörde
Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn